

DOK Premiere JOHNNY AND ME – Dokumentarfilm über John Heartfield

John Heartfield, ein herausragender europäischer Künstler, protestierte mit seinen Fotomontagen gegen die deutsche Kriegstreiberei und die Nationalsozialisten. Kathrin Rothe vereint in ihrer AnimaDOK Dokumentarisches, Inszeniertes und klassischen Legetrick.

Zeitreise mit John Heartfield

JOHNNY & ME erzählt die Geschichte der Grafikerin Stephanie, die durch eine kreative Schaffenskrise auf John Heartfields Arbeiten aufmerksam wird. Gemeinsam mit Heartfield (1891-1968) begibt sie sich auf eine Zeitreise durch dessen Leben.

„Mir war wichtig, ab den 20er Jahren zu schauen und dokumentarischen Teile mit Animation zu verbinden. Außerdem war mir schnell klar, dass ein Rückblick auf ein Leben wie das von John Heartfield mit so vielen Stationen und über einen derart langen Zeitraum eine Klammer benötigt – etwas, das es mir ermöglicht, immer wieder verschiedene Ausschnitte und Anekdoten aus seiner Biografie zu zeigen“, erklärt Rothe dem Publikum der DOK Premiere vom Haus des Dokumentarfilms. Im Film JOHNNY & ME hängt die Protagonistin Stephanie mit Wäscheklammern wichtige Zeitdokumente und Fotos aus Heartfields Leben an eine gespannte Leine in ihrem Atelier. So verortet sie einzelne Ereignisse aus Heartfields Leben.

https://www.youtube.com/watch?v=x_VXSl4Mq84

Produktion: Hanfgarn & Ufer (Gunter Hanfgarn, Andrea Ufer), Mischief Films (Ralph Wieser) und Dschoint Ventschr (Sereina Gabuthuler, Werner Schweizer). In Zusammenarbeit mit dem RBB,

Arte und dem SRF. Gefördert von BKM, Medienboard Berlin Brandenburg, FFA, DFFF, Österreichisches Filminstitut, Fisa, Filmfonds Wien, BAK, Züricher Filmstiftung, Studienbibliothek. Verleih: Real Fiction Filmverleih

Von damals und heute

Aufgrund seiner klaren Haltung gegen die Nationalsozialisten, wird Heartfield schnell zum Staatsfeind. Er befindet sich jahrelang auf der Flucht quer durch Europa. Doch weder in England noch später in der sozialistischen DDR findet er eine neue Heimat. Die SED beginnt ein Parteiüberprüfungsverfahren und bezichtigt ihn der Spionage. Von den Rechten wie von den Linken zum Staatsfeind erklärt, wird John Heartfield zeitlebens zum Getriebenen durch die politischen Wirrungen des 20. Jahrhunderts.

Bei der Realisierung ihres Projekts musste sich Katrin Rothe immer wieder rechtfertigen: „Ständig wurde ich gefragt: ‚Was hat John Heartfield mit heute zu tun?‘ Ich habe ihnen gesagt, dass die Rechte immer mehr erstark“, so Rothe über den großen Künstler, der seinerzeit gegen radikale Tendenzen vorging. Es sei damals schon wichtig ein Zeichen zu setzen, so wie heute auch.

Analoge Techniken und digitale Welt

Eine Frage, die das Publikum beschäftigte war, ob die Regisseurin die Erben Heartfields auf der politisch linken

oder rechten Seite sehen würden. Schließlich würden beide Gruppierungen Kunst als Waffe benutzen, was sie auch in die Tradition Heartfields setze. Beispielsweise würden rechte Gruppen auf Memes oder KI-generierte Bilder zurückgreifen, um ihre menschenfeindlichen Botschaften sowie Fake News zu verbreiten.

„Es ist wichtig, dass viele Leute gute Bilder machen, sei es mit KI oder mit anderen Mitteln. Man darf das den Rechten nicht überlassen“, so Rothe. In JOHNNY & ME liefert die Regisseurin auch Tipps, wie politische Kunstwerke gestaltet werden können: „Ein Plakat muss so leicht zu lesen sein, wie ein Verkehrszeichen. Oder lässt das Bild schreien“, sagt Rothe.

Die DOK Premiere zu JOHNNY & ME vom Haus des Dokumentarfilms fand in Kooperation mit dem [Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart \(ITFS\)](#) und dem [Real Fiction Filmverleih](#) statt.

GEHEN SIE INS KINO – ES LOHNT SICH





Die [DOK Premiere](#) ist eine vom Haus des Dokumentarfilms kuratierte Filmreihe. Sie präsentiert einmal im Monat in Stuttgart und Ludwigsburg aktuelle Kinostarts von Dokumentarfilmen. Die jeweiligen Regisseur:innen sind für Werkstattgespräche mit dem Publikum vor Ort. Kuratoren sind Goggo Gensch (Stuttgart) und Kay Hoffmann (Ludwigsburg).

JOHNNY & ME. EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD.
Dokumentarfilm von Katrin Rothe. Produktion: Hanfgarn & Ufer (Gunter Hanfgarn, Andrea Ufer), Mischief Films (Ralph Wieser) und Dschoint Ventschr (Sereina Gabuthuler, Werner Schweizer). In Zusammenarbeit mit dem RBB, Arte und dem SRF. Gefördert von BKM, Medienboard Berlin Brandenburg, FFA, DFFF, Österreichisches Filminstitut, Fisa, Filmfonds Wien, BAK, Züricher Filmstiftung, Studienbibliothek. Verleih: Real Fiction Filmverleih.